

PALMSONNTAG – B

Mk 11,1-10; Mk 14,1-15,47

Schlüssel für die Karwoche: Jesus ist der Sohn Davids, Erfüllung der Verheißung

Mit dem heutigen Palmsonntag betreten wir das Tor zur Heiligen Woche, der wichtigsten Woche im ganzen Jahr. Am heutigen Tag gedenken wir des feierlichen Einzugs Jesu in seine Stadt Jerusalem. Wir haben es im Evangelium am Anfang der Feier gehört: **Das Volk hat ihm einen wahrlich königlichen Empfang bereitet.** Selbst die Straße, über die Jesus kommt, wird mit Kleidern und grünen Zweigen ausgelegt: „*Viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten*“ (Mk 11,8) – schreibt Markus und fügt hinzu: „*Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt*“ (Mk 11,9-10).

Man kann fragen – und die Liturgie selbst führt uns zu dieser Frage, da sie uns die Passionsgeschichte hören lässt: **Was hat dieser triumphale Empfang für einen Sinn, wenn die Menge in wenigen Tagen rufen wird: „Kreuzige ihn!“?** Wieviel wert ist das Ganze, wenn Jesus in wenigen Tagen der Kreuzweg bevorsteht – ein Weg durch schmutzige Gassen, ein Fallen in den Dreck der Erde, also keine mit Kleidern und Zweigen ausgelegte Straße mehr, sondern Schmutz und Schlamm?

Nun, der heutige triumphale Empfang hat eine tiefe Bedeutung, weil er wie ein Vorzeichen für alles, was kommt, dient, wie ein Schlüssel, um die kommenden Ereignisse zu verstehen. **Jesus wird von seinem Volk als König erkannt und empfangen, der nicht in seinem eigenen Namen kommt, sondern im Namen des Herrn – das rufen sie ihm zu. Er wird als der Nachkomme Davids erkannt und als solcher ist er die Erfüllung der Verheißung Gottes.**

Das muss man wissen, das muss man glauben, das muss man erkennen, um den Weg des Kreuzes mit Christus gehen zu können, um seinen Sinn zu begreifen. Denn nur wenn Jesus nicht ein besonderer, netter Mensch ist, sondern die Erfüllung der Verheißung, ist der Kreuzweg kein Betriebsunfall und auch kein Missgeschick. **Jesus ist die Erfüllung der Verheißung, dass Gott, der Allmächtige und Unbegreifliche, dem Menschen bis zur letzten Konsequenz – und das heißt auch bis zur letzten Verlassenheit und bis zum größten Schmerz – nahe ist.**

Wie wichtig ist diese Botschaft gerade in diesen Wochen und Monaten des Leidens, der Einsamkeit, der Angst und des Todes! Damit wir sie wahrnehmen können, beginnt die Heilige Woche mit diesem Bekenntnis: Christus ist der Sohn Davids! Er ist die Erfüllung der Verheißung! Er ist der König und Messias! Mögen wir die kommenden Tage mit diesem Bekenntnis im Herzen erleben.

© Ladislav Kučkovský 2021